Bundesverband
Deutscher
Versicherungskaufleute e.V.

Die Vermittler

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben

1.1 Organisationsprofil

1.2 Informationen zur Berichterstattung

2. Ökonomie

2.1 BVK in Zahlen

2.2 Korruptionsbekämpfung

2.3 Wettbewerbswidriges Verhalten

3. Ökologie

3.1 Nachhaltiges Energieverhalten

3.2 Dienstreisen – nachhaltige Mobilität

3.3 Entsorgungskonzept

3.4 Nachhaltige Beschaffung

4.Soziales

4.1 Beschäftigung, Arbeitsplatzsicherheit und Gesundheitsschutz

4.2 Aus- und Weiterbildung

4.3 Familiengerechte Arbeitswelt

4.4 Flexible Arbeitszeiten

4.5 Soziales Engagement

Liebe Leserinnen und Leser,

der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V. (BVK) ist ein zukunftsorientierter Berufs- und Unternehmerverband, der seine Mitglieder bundesweit bei Fragen nachhaltiger Betriebsführung unterstützt. Jedes Mitglied wiederum übernimmt an seinem Geschäftsstandort, in seiner Region Verantwortung für eigene Nachhaltigkeitsziele.

Nachhaltigkeit ist längst kein optionales Handlungsfeld mehr – sie ist eine zentrale Verantwortung, der sich alle gesellschaftlichen Akteure stellen müssen. Als Berufs- und Unternehmerverband in der Versicherungsvermittlerbranche tragen wir nicht nur Verantwortung für die Interessen unserer Mitglieder, sondern auch für die Zukunftsfähigkeit unserer Branche und unseres Planeten.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns dazu entschlossen, eigene Nachhaltigkeitsziele zu definieren und konsequent umzusetzen. Mit der Brancheninitiative **„Nachhaltiger Vermittlerbetrieb“** setzen wir ein klares Zeichen: Wir möchten unsere Mitgliedsbetriebe bundesweit dazu ermutigen und befähigen, nachhaltiges Handeln als festen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie zu verankern – ökologisch, sozial und ökonomisch.

Diese Selbstverpflichtung ist für uns kein Lippenbekenntnis. Als aktives Mitglied im **United Nations Global Compact** und Teil des **Global Sustainable Network (GSN)** orientieren wir uns an international anerkannten Prinzipien für verantwortungsvolles Wirtschaften. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung bilden für uns einen verbindlichen Rahmen. Sie sind zugleich Maßstab und Motivation für unsere tägliche Arbeit – im Verband wie in der Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern.

Die Versicherungsvermittlung ist ein zentraler Bestandteil des wirtschaftlichen Lebens. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern Wege finden, um Geschäftsmodelle zukunftsfähig zu gestalten und einen messbaren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Unser Nachhaltigkeitsbericht gibt einen transparenten Einblick in unser Engagement, unsere Ziele und die Fortschritte, die wir auf diesem Weg bereits erzielt haben.

Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung – für unsere Branche, für kommende Generationen und für eine lebenswerte Zukunft.

1. Allgemeine Angaben

1.1 Organisationsprofil

Der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK) ist die zentrale Berufsvertretung und Interessenorganisation der selbständigen Versicherungs- und Bausparkaufleute in Deutschland mit Sitz in Bonn, Berlin und Brüssel. Seit seiner Gründung im Jahr 1901 setzt sich der BVK für die beruflichen, wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Belange seiner Mitglieder ein. Mit rund 12.000 Direktmitgliedern und etwa 28.000 weiteren Mitgliedern über Organmitgliedschaften von Vertretervereinigungen, ist der BVK das wichtigste berufspolitische Sprachrohr der Branche gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Versicherungswirtschaft, sowohl national als auch auf europäischer Ebene.

Die vielfältigen Aufgaben werden von der Geschäftsführung mit Sitz in Bonn erbracht. Zu den zentralen Aufgaben des BVK gehören:

- **Beratung und Unterstützung** der Mitglieder in Berufsangelegenheiten, einschließlich Rechtsschutz und aktiver Rechtshilfe.
- **Informationsarbeit** gegenüber Behörden, Körperschaften, Parteien, Verbänden und der Presse in berufsständischen Fragen.
- **Förderung der Berufsbildung** und Vertiefung des fachlichen Wissens der Mitglieder. Der BVK engagiert sich zudem in der Weiterbildung seiner Mitglieder durch die BVK-Bildungsakademie und ist Mitinitiator der branchenweiten Weiterbildungsinitiative "gut beraten.
- **Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs** und Wahrung der Interessen der Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene.

Die BVK-Geschäftsführung besteht aus 24 Mitarbeitern, davon 15 Frauen und 9 Männer. Wir verfügen über enge Beziehungen zur nationalen und europäischen Politik und Gesetzgebung und ist Mitglied im europäischen sowie weltweiten Dachverband der Versicherungsvermittler. Der BVK ist Tarifpartner der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di).

1.2 Berichterstattung

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht behandelt den Zeitraum 2024/2025 und stellt den ersten Bericht dar. Wir orientieren uns am Global Reporting Initiative Standard (GRI) und arbeiten an Verbesserungen, um die Standards künftig vollständig erfüllen zu können.

2. Ökonomie

2.1. BVK in Zahlen

Im Geschäftsjahr 2024 gab es einen leichten Rückgang der Mitgliederzahl von 12.745 auf 12.435 Mitglieder. Darunter sind 9.579 Männer und 1.202 Frauen. Aus den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 3.519.000 Euro werden die satzungsgemäßen Aufgaben des Verbandes bestritten.

2.2. Korruptionsbekämpfung

Der BVK hat für seine Mitglieder eine Verhaltensvorschrift entwickelt, die als Leitbild einer professionellen und gesetzeskonformen Berufsausübung die Tugenden eines Ehrbaren Kaufmanns berücksichtigt. Selbstverständlich handeln auch die Geschäftsführung und das Präsidium selbst rechtskonform ehrbar. Die Mitglieder des Präsidiums sind im Transparenzregister Das Transparenzregister ist eine Datenbank bei, in der „Interessenvertreter“ (Organisationen, Vereinigungen, Gruppen oder selbstständige Einzelpersonen) aufgeführt sind, deren **Tätigkeiten darauf abzielen, Einfluss auf die EU-Politik und den Beschlussfassungsprozess zu nehmen**.
Das Transparenzregister soll der Öffentlichkeit Auskunft darüber geben, wer auf EU-Ebene welche Interessen vertritt und in wessen Namen – und welche Ressourcen dafür eingesetzt werden (einschließlich finanzieller Unterstützung, Spenden, Sponsoring usw.). Damit unterwerfen sie sich dem Verhaltenskodex und der Teilnahme an einem möglichen Beschwerdeverfahren bei Verstößen gegen den Kodex.

2.3. Wettbewerbswidriges Verhalten

Der BVK unterhält eine Mitgliedschaft bei der Wettbewerbszentrale und unterstützt somit aktiv das effiziente und bewährte System der Selbstkontrolle und sieht dies als sichtbares Engagement für fairen Wettbewerb („Corporate Social Responsibility“).

Es liegen gegen den BVK keine Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten vor.

3. Ökologie

3.1. Nachhaltiges Energieverhalten

Die Reduktion des Energieverbrauchs ist ein Grundsatz, der zunehmend in den Köpfen der Mitarbeiter stattfindet. Nach der Renovierung des Geschäftsgebäudes ist in allen Räumen auf energieeffiziente Beleuchtung umgestellt worden.

Die bestehende Ölheizung wird regelmäßig auf ihren Schadstoffausstoß getestet und gewartet und es wird schwefelarmes Öl verwendet. Der Verbrauch wir ab dem Jahr 2024 für die Zukunft überprüft und gegebenenfalls Aktivitäten vorgesehen, um den Verbrauch zu reduzieren. Der BVK bezieht Ökostrom und wird weiter daran arbeiten, seine Energiekennzahlen zu verbessern.

Der BVK hat für alle Mitarbeiter die Möglichkeit geschaffen, mobil zu arbeiten. Diese technische Ausstattung hat also dafür gesorgt, dass auch die Fahrten zum Arbeitsplatz stark reduziert wurde. Ein geringerer ökologischer Fußabdruck je Mitarbeiter trägt zu einer Verbesserung der globalen Umweltergebnis bei.

Der Papierverbrauch ist durch die Jahre der Coronapandemie sowie die langen Zeiten des mobilen Arbeitens für alle Mitarbeiter durch die Renovierung des Bürogebäudes nicht präzise vergleichbar. Der BVK hält seine Mitarbeiter jedoch dazu an, unnötiges Drucken zu vermeiden und wir den Papierverbrauch zukünftig genauer erfassen und bewerten.

3.2. Dienstreisen

Die Corona-Pandemie hat einen Wechsel von Präsenz-Veranstaltungen hin zu Online-Meetings ausgelöst. Anreisen zu Sitzungen oder regionalen Veranstaltungen sind stark reduziert und durch virtuelle Sitzungen ersetzt worden. Das bevorzugte Transportmittel für Dienstreisen ist die Bahn. Die Mitarbeiter und das Präsidium haben im Jahr 2024 durch die Nutzung der Deutschen Bahn 7.941 kg CO_2 eingespart.
Flugreisen sind nicht vollständig vermeidbar. Allerdings wird in der Regel eine Kompensation gezahlt und die ökologischen Auswirkungen und die Sinnhaftigkeit im Vorfeld überprüft. Flüge sollen auf das notwendige Minimum weiter reduziert werden.

3.3. Entsorgungskonzept

Oberster Grundsatz des Abfallmanagements ist die Müllvermeidung. An zweiter Stelle kommt die Mülltrennung, die seit vielen Jahren üblich ist. Hier findet eine Trennung zwischen verwertbaren und entsorgungspflichtigen Abfällen konsequent statt.

3.4. Nachhaltige Beschaffung

3.4.1. Beschaffungsprozess/Lieferanten

Bei der Beschaffung von Verpackungen und Büromaterial orientieren wir uns weitestgehend an ökologischen Grundsätzen. Dazu gehört recyceltes Papier mit einem PEFC-Siegel, das für nachhaltige Forstwirtschaft bei Holz- und Papierprodukten steht, sowie dem EU-ecolabel, das an Produkte und Einstleistungen vergeben wird, die im Vergleich zu herkömmlichen Alternativen geringere Umweltauswirkungen aufweisen. Bei Ordner und Heftern legen wir Wert auf den Blauen Engel, soweit möglich. Hier wird für zukünftige Bestellungen ein größeres Augenmerk auf nachhaltige Produkte gelegt werden.

3.4.2. Der BVK befindet sich in der Umstellung auf Fair-Trade-Kaffee und -Tee und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitszeile sowie zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kaffeebauern und zur Förderung des Umweltschutzes bei. Der BVK stellt seinen Mitarbeitern Getränke zur Verfügung und achtet dabei auf Flaschen im Mehrwegsystem. Glas-Mehrwegflaschen können bis zu 50mal wieder befüllt werden und sind daher am umweltfreundlichsten. Es wird der nächstmögliche, regionale Getränkelieferant gewählt.

3.4.3. Seit vielen Jahren wird ein digitales Dokumentenmanagementsystem genutzt, was den Papierbedarf erheblich gesenkt hat. Die Drucker sind auf schwarz/weiß voreingestellt, falls Mitarbeiter zwingend drucken müssen. Auch die durchgängige Nutzung von im Jahr 2022 eingeführten elektronischen Diktiergeräten hat dem Papierbedarf weiter gesenkt.

4. Soziales

Der BVK sieht die Gestaltung einer respektvollen, inklusiven und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre als einen zentralen Bestandteil seiner sozialen Verantwortung. Es ist wichtig, jedem einzelnen Tätigkeitsbereich die entsprechende Wertschätzung

entgegenzubringen und die Kultur des Miteinanders, der Achtsamkeit und der gegenseitigen Anerkennung weiterzuentwickeln.

4.1. Beschäftigung und Arbeitsplatzsicherheit und Gesundheitsschutz

Im Geschäftsjahr 2024/2025 waren beim BVK 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Davon sind 16 weibliche und 9 männliche Beschäftigte.

Der BVK kommt seinen gesetzlichen Verpflichtungen nach und lässt die Arbeitsplätze regelmäßig durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit überprüfen. Darüber hinaus gibt es drei Mitarbeiter, die eine Ausbildung zum Ersthelfer absolviert haben und diese alle zwei Jahre auffrischen. Seit diesem Berichtsjahr gibt es einen Brandschutz-Helfer.

4.2. Aus- und Weiterbildung

Der BVK verfügt über ein Weiterbildungsbudget, das für Fortbildungen der Mitarbeitenden verwendet werden kann. Die Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit Weiterbildungsdatenbanken zu nutzen und an den Schulungen anderer Kollegen teilzunehmen.

4.3. Familiengerechte Arbeitswelt

Die Inanspruchnahme von Elternzeit durch Männer und Frauen wird gleichermaßen unterstützt. Teilzeitbeschäftigung und die Übernahme von Führungspositionen schließen sich dabei nicht aus. Derzeit arbeiten 25 % der Mitarbeitenden in Teilzeit. Teilzeitbeschäftigte haben die Möglichkeit, den Beschäftigungsumfang an die persönlichen Bedürfnisse anzupassen, d. h. auch in eine Vollzeitbeschäftigung zurückzukehren.

4.4. Flexible Arbeitszeiten

Die Mitarbeiter können im Rahmen eines flexiblen Arbeitszeitmodells ein eigenverantwortliches Zeitmanagement ausüben, so dass sie neben der Arbeitstätigkeit auch privaten Pflichten und Belangen nachkommen können. Mehrarbeit wird in Freizeit ausgeglichen und nur in Ausnahmefällen in Geld.

4.5. Soziales Engagement

Der BVK ist sich seiner Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den Mitgliedern sowie als Akteur innerhalb der Gesellschaft. Als Beitrag zu einer besseren Gesellschaft unterstützt der BVK einige soziale Institutionen und Projekte teils anlassbezogen, teils regelmäßig.

Durch die aktive Teilnahme der Mitarbeiter am Bonner Firmenlauf unterstützen jährlich einige Mitarbeiter die Mukoviszidose e.V. und CARE Deutschland – Luxemburg e.V.

BVK – Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V.
Kekuléstr. 12
53115 Bonn
Telefon 02 28- 2 28 05-0
Telefax 02 28- 2 28 05-50
bvk@bvk.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir nicht durchgängig geschlechterspezifische Sprachformen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Geleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Bildnachweise: Dee Angelo

Stand: Juni 2025